jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/12/15 1Ob812/82, 1Ob685/87, 1Ob629/90, 1Ob684/90, 1Ob633/90, 1Ob560/91, 1Ob551/91, 1Ob54

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.12.1982

Norm

ABGB §97 Satz1
ABGB §140 Ac
ABGB §140 Bd

Rechtssatz

Leistungen eines Ehegatten für die Ehewohnung betreffen ausschließlich das familienrechtliche Verhältnis zwischen ihm und den anderen Ehegatten, von dem allenfalls Kinder ein Mitbenützungsrecht ableiten; Naturalunterhalt an die Kinder leistet er damit nicht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 812/82
  Entscheidungstext OGH 15.12.1982 1 Ob 812/82
  Veröff: MietSlg 34003
- 1 Ob 685/87
  Entscheidungstext OGH 11.11.1987 1 Ob 685/87
- 1 Ob 629/90
  Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 629/90
- 1 Ob 684/90
  Entscheidungstext OGH 28.11.1990 1 Ob 684/90
- 1 Ob 633/90
  Entscheidungstext OGH 06.03.1991 1 Ob 633/90
  Auch; Veröff: EFSlg XXVIII/1
- 1 Ob 560/91
  Entscheidungstext OGH 15.05.1991 1 Ob 560/91
  Veröff: RZ 1991/88 S 284
- 1 Ob 551/91
  Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 551/91
  Vgl aber; Beisatz: Darunter fallen aber nur die zur Beschaffung und Erhaltung der Ehewohnung erbrachten

Aufwendungen, nicht aber Aufwendungen, um die von den Unterhaltsberechtigten (mitbenützte) benützte Wohnung in benützungsfähigem Zustand zu erhalten (um Beispiel Kosten für Strom, Heizung und ähnliches). Diese Leistungen kommen allen Benützern der Wohnung, somit auch den unterhaltsberechtigten Kindern anteilsmäßig zugute. (T1)
Veröff: RZ 1992/66 S 190

- 1 Ob 541/92
  Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 541/92
  Auch; Veröff: ÖA 1992,91
- 8 Ob 552/92
  Entscheidungstext OGH 26.03.1992 8 Ob 552/92
  Vgl aber; Beis wie T1
- 2 Ob 522/92
  Entscheidungstext OGH 27.05.1992 2 Ob 522/92
  Vgl; Beis wie T1; Veröff: ÖA 1993,24
- 7 Ob 529/93
  Entscheidungstext OGH 17.03.1993 7 Ob 529/93
  Beis wie T1; Veröff: WoBl 1993/16 S 657
- 3 Ob 517/93
  Entscheidungstext OGH 31.03.1993 3 Ob 517/93
  Vgl aber; Beis wie T1
- 1 Ob 501/93
  Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 501/93
  Auch; Beis wie T1; Veröff: ÖA 1994,62
- 4 Ob 510/94
  Entscheidungstext OGH 08.03.1994 4 Ob 510/94
  Beisatz: Ist die Klägerin zur Benützung der vormaligen Ehewohnung auf Grund ihres im Aufteilungsanspruch fortdauernden Anspruches nach § 97 ABGB berechtigt, liegt es an ihr, ihren selbsterhaltungsfähigen Sohn zur Beteiligung an den Kosten oder zur Räumung der Wohnung zu verhalten. (T2)
- 7 Ob 613/95
  Entscheidungstext OGH 18.10.1995 7 Ob 613/95
  Vgl aber; Beis wie T1
- 10 Ob 517/95
  Entscheidungstext OGH 17.10.1995 10 Ob 517/95
  Auch
- 10 Ob 508/96
  Entscheidungstext OGH 27.02.1996 10 Ob 508/96
  Vgl aber; Beis wie T1 nur: Aufwendungen, um die von den Unterhaltsberechtigten (mit-) benützte Wohnung in benützungsfähigem Zustand zu erhalten (zum Beispiel Kosten für Strom, Heizung und ähnliches). Diese Leistungen kommen allen Benützern der Wohnung, somit auch den unterhaltsberechtigten Kindern anteilsmäßig zugute. (T3)
  Beisatz: Im Zweifel ist davon auszugehen, dass diese Auslagen allen zu versorgenden Personen (einschließlich des hiefür aufkommenden und weiterhin im Haushalt lebenden Unterhaltspflichtigen) etwa gleichteilig zugute kommen. (T4)
- 4 Ob 2234/96z
  Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2234/96z
  Auch; Beisatz: Wohnt die Ehefrau mit den Kindern weiter in der Ehewohnung, nachdem der Unterhaltspflichtige ausgezogen ist, so betreffen Leistungen des Unterhaltspflichtigen für die Beschaffung und Erhaltung der Ehewohnung ausschließlich das familienrechtliche Verhältnis; mit diesen Leistungen wird, anders als durch die Wohnungsbenützungskosten, den Kindern kein Naturalunterhalt geleistet. (T5)
- 3 Ob 2101/96h
  Entscheidungstext OGH 12.06.1996 3 Ob 2101/96h

Beisatz: Solche Leistungen sind daher zwischen den Ehegatten je zur Hälfte aufzuteilen. (T6)

- 10 Ob 118/97v
  Entscheidungstext OGH 29.04.1997 10 Ob 118/97v
  Vgl auch
- 9 Ob 123/98y
  Entscheidungstext OGH 10.06.1998 9 Ob 123/98y
  Auch
- 7 Ob 194/98z
  Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 194/98z
- 7 Ob 193/99d
  Entscheidungstext OGH 08.09.1999 7 Ob 193/99d
  Beis wie T1; Beisatz: Sogenannte Wohnungsbenützungskosten wie Betriebskosten, Kosten für elektrische Energie, Gas, Heizung und dergleichen, sind deshalb als Naturalleistungen zu beurteilen, nicht jedoch Mietzinszahlungen. (T7)
- 5 Ob 10/99b
  Entscheidungstext OGH 12.10.1999 5 Ob 10/99b
  Vgl auch; Beis wie T4
- 7 Ob 171/99v
  Entscheidungstext OGH 15.09.2000 7 Ob 171/99v
- 2 Ob 259/00b
  Entscheidungstext OGH 19.10.2000 2 Ob 259/00b
  Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T7
- 8 Ob 162/00g
  Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 Ob 162/00g
- 2 Ob 1/01p
  Entscheidungstext OGH 25.01.2001 2 Ob 1/01p
  Vgl auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 74/12
- 6 Ob 230/01v
  Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 230/01v
  Auch; Beis wie T7
- 6 Ob 22/02g
  Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 22/02g
  Auch; Beis wie T1; Beis wie T4; Beis wie T6
- 2 Ob 89/03g
  Entscheidungstext OGH 12.06.2003 2 Ob 89/03g
  Vgl aber; Beis wie T1
- 2 Ob 128/04v
  Entscheidungstext OGH 01.07.2004 2 Ob 128/04v
- 3 Ob 16/04f
  Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 16/04f
  Vgl aber; Beis wie T3; Beis wie T4
- 3 Ob 231/04y
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 231/04y
  Auch; nur: Leistungen eines Ehegatten für die Ehewohnung betreffen ausschließlich das familienrechtliche Verhältnis zwischen ihm und den anderen Ehegatten. (T8)
  Beis wie T1 nur: Darunter fallen aber nur die zur Beschaffung und Erhaltung der Ehewohnung erbrachten Aufwendungen, nicht aber Aufwendungen, um die von den Unterhaltsberechtigten (mitbenützte) benützte Wohnung in benützungsfähigem Zustand zu erhalten (zum Beispiel Kosten für Strom, Heizung und ähnliches). (T9)
  Veröff: SZ 2004/150
- 2 Ob 220/04y

Entscheidungstext OGH 04.11.2004 2 Ob 220/04y
Beis wie T1

- 2 Ob 264/04v
  Entscheidungstext OGH 20.12.2004 2 Ob 264/04v
- 1 Ob 194/04t
  Entscheidungstext OGH 12.04.2005 1 Ob 194/04t
  Vgl auch; Beisatz: Darlehensrückzahlungen für die vom Kind mit einem Elternteil (mitbenützte) benützte Ehewohnung, aus der der Unterhaltspflichtige ausgezogen ist, sind nicht als Naturalunterhalt auf die Geldunterhaltsansprüche des Kindes anrechenbar; nur ein Abzug von der Bemessungsgrundlage kommt in Betracht. (T10)
- 7 Ob 191/05x
  Entscheidungstext OGH 14.12.2005 7 Ob 191/05x
  Vgl aber; Beis wie T3
- 10 Ob 14/06s
  Entscheidungstext OGH 25.04.2006 10 Ob 14/06s
  Vgl auch; nur T8; Beisatz: Der Anspruch des wohnungsbedürftigen Ehegatten auf Benützung der Wohnung nach § 97 ABGB besteht nach Ehescheidung bei rechtzeitiger Antragstellung im Aufteilungsanspruch gemäß den §§ 81 ff EheG fort. (T11)
- 7 Ob 291/05b
  Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 291/05b
  Beis wie T10
- 4 Ob 142/06w
  Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 142/06w
  Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Eine fiktive Mietersparnis ist auch dann als Naturalunterhalt anzurechnen, wenn der Unterhaltsschuldner nur Miteigentümer der dem Unterhaltsberechtigten zur Verfügung stehenden Wohnung ist. (T12); Veröff: SZ 2006/144
- 2 Ob 39/08m
  Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 39/08m
  Abweichend
- 2 Ob 224/08t
  Entscheidungstext OGH 16.07.2009 2 Ob 224/08t
  Abweichend; Bem: Vgl RS0123485. (T13)
- 8 Ob 91/12h
  Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 Ob 91/12h
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0009551

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at